



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5210-009

**GISPADID:** 2002764

**Objektbezeichnung:**

Felsaufschluesse im Sieg-Tal zwischen Lauterhausen und Oberaue

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend, Teilfläche

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Hennef (Sieg)

**Digitalisierte Fläche (ha):**

3,53

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Noerdlich der Sieg stehen entlang der Strasse Lauterhausen - Oberaue Gesteine der mittleren Siegen-Schichten an. Sie gehoeren zur Nordflanke des Aueller Sattels.

Aufgeschlossen sind ueber mehrere Hundert Meter Laenge gut geschichtete Silt- und Tonsteinbaenke, die mit karbonathaltigen Sanden (meist Feinsanden) wechsellagern.

Die Sedimentologie wird von Flaserungen, Laminierungen und Linsenschichtung in den feinerklastischen Baenken (z.T. Feinstreifung von dunkleren Ton-Siltlagen mit helleren Feinsanden, z.T. auf engstem Raum auskeilende Feinsandlinsen) als auch gradierter Schichtung und Schraegschichtung bei den Sandsteinbaenken sowie Belastungsmarken (load casts) als auch diverse andere, z.T. schwer deutbare Marken bestimmt. Nicht selten laesst sich das Auskeilen von Sandsteinbaenken beobachten. Teilweise fuehren sie an der Basis resedimentierte schwarze Tonstein-Geroelle und an der Schichtoberflaeche Pflanzenhaecksel. Glimmer ist generell haufig.

Nach GRABERT handelt es sich um typische Flachmeersedimente.

Die Schichtverband der Nordflanke des Aueller Sattels weist einen z.T. recht komplizierten Faltenbau mit internen Sattel- und Muldenstrukturen, kleiner Spitzfalte, ausgepraegter Klueftung, Kleinstoerung, Quarzgangfuellungen, Brauneisenbildungen auf Klueften als auch auf Schichtfugen und im Gesteinsinnern sowie Sideritbildungen auf Klueften.

Die Felsen werden von Hanglehm- und Hangschuttbildungen (verschwemmter Loesslehm, verwitterte Devongesteine, umgelagerte Terrassenschotter) in mehreren Metern Maechtigkeit ueberlagert. Am Fuss eines kleinen Siefens hat sich ein kleiner Schutt-Schwemmkegel gebildet.

Die Felsaufschluesse sind durch einen z.T. recht breiten Seitenstreifen von der begleitenden Strasse getrennt. In den Felsen kommen Eidechsen vor.

**Schutzziel:**



geowissenschaftlich (besonders sedimentologisch und tektonisch) und landeskundlich schutzwuerdig. Zudem Felsbiotop (Eidechsen).

**Bewertung:**

wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Nein

**Erholungseignung:**

Nein

**2. Weitere geowissenschaftliche Informationen****Stratigraphie:**

Siegenium

**Kenndaten:**

Aufschluss-Mineralie	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Mineralogie

**Stichworte:**

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grosschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

Delta-Fazies

Flachmeer-Fazies

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Faltung

Sattelstruktur

Muldenstruktur

Spezial-, Kleinfaltung

Kluftbestege

Kluftminerale

Verwitterungserscheinungen

Hangschuttbildungen

Strassen- oder Wegaufschluss

Schwemmkegel,-fächer



Dias vorhanden

Schichtlagerung

Klüftung

Störung, Verwerfung, Überschiebung

Abtragungserscheinungen

**Umfeld:**

Brache

Gewässer

Grünland

Siedlung

Strasse / Weg

Wald

**Gefährdung:**

Übergrünung

**Maßnahmenbeschreibung:** Beibehalten des jetzigen Zustandes. Nicht vollstaendig uebergruenen lassen.

**Naturräumliche Zuordnung:**

330 – Mittelsiegbergland

**Höhe über NN:**

min. 93 m, max. 94 m

---

### 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-5210-009

**Objektbezeichnung:**

Felsaufschlusses im Sieg-Tal zwischen Lauterhausen und Oberaue

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Hennef (Sieg)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 3,53

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5210, Q1, VQ1

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2594333 / H: 5627388

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 6.10.2021

---